



## Presse-Information

---

World Feline Veterinary Congress (WFVC):

### **Katzen werden nicht ausreichend behandelt und erhalten nicht die nötige Gesundheitsversorgung**

- Bayer HealthCare stellt auf dem WFVC innovative Lösungen für die Gesundheitsversorgung von Katzen sowie ein breit gefächertes Angebot zur Katzenpflege vor
  - Neue Daten einer tiermedizinischen Studie zur Gesundheitsversorgung von Katzen vorgestellt
  - Start einer Aufklärungskampagne zur Bekämpfung der Erkrankung von Katzen
  - Angebot innovativer Lösungen für Tierärzte weltweit
- 

**Leverkusen, den 27. Juni 2013** – „Caring for Cats“ – optimale Gesundheitsversorgung für Katzen jeden Alters – so lautet das Schwerpunktthema für die knapp fünfhundert Tierärzte aus Europa und anderen Teilen der Welt, die sich vom 26. bis 30. Juni zu dem von der International Society of Feline Medicine (ISFM) gesponserten World Feline Veterinary Congress (WFVC) in Barcelona treffen. Auf dem fünftägigen Kongress zeigt die Division Animal Health von Bayer HealthCare, wie sie sich über ihr innovatives Produktportfolio und die fortwährende Unterstützung von Tierärzten für die Gesundheit von Katzen einsetzt.

Unter dem Titel „Caring for Cats“ veranstaltet Bayer HealthCare ein Symposium für Tierärzte, bei dem es um die Bedürfnisse der Katzenbesitzer geht, die ihr Haustier bestmöglich medizinisch versorgt sehen wollen. Andy Sparkes, tierärztlicher Direktor der ISFM, begrüßt die Bayer-Initiative: „Katzen werden häufig nicht ausreichend behandelt. Viele von ihnen erhalten nicht die notwendige Gesundheitsversorgung wie zum Beispiel regelmäßige Besuche beim Tierarzt. Hier zeigt sich ein negativer Trend.“

Außerdem werden neue Elemente der Aufklärungskampagne zur chronischen Niereninsuffizienz thematisiert. Renalzin™ ist ein Futterzusatz der verhindert, dass eine Katze zu viel Phosphor mit der Nahrung aufnimmt; dies wiederum trägt zum Schutz der Nieren bei und verlangsamt damit das Fortschreiten einer Nierenerkrankung.

Im Mittelpunkt des Bayer-Symposiums „Caring for Cats“ stehen die dritte Phase der wegweisenden Bayer Veterinary Care Usage Study und weitere wichtige Themen im Bereich Katzengesundheit. Besondere Aufmerksamkeit erhalten bei dem Symposium die neuen Ergebnisse der „Bayer Veterinary Care Usage Study, III: Feline Findings“ – vorgestellt von Dr. Jim Thomas vom Bereich Marketing Intelligence and Research der Division Animal Health von Bayer HealthCare. Die neue Studie unter Beteiligung von Tierärzten und Katzenhaltern in den USA wurde von Bayer in Zusammenarbeit mit der American Association of Feline Practitioners (AAFP) durchgeführt. Sie sollte herausfinden, warum die Besuche beim Tierarzt in den USA zurückgehen. In Folge wird nun ein Maßnahmenkatalog vorgelegt, mit dessen Hilfe Tierärzte eine Trendwende herbeiführen können.

„Wir stellen diesen Trend in den USA auch in anderen Ländern fest“, sagt Andy Sparkes. „Die ISFM unterstützt jede Initiative zur Überwindung der Angst oder Stressbelastung, die viele Katzenbesitzer empfinden, wenn sie ihre Katze zum Tierarzt bringen. Eine verbesserte tierärztliche Versorgung wird den Katzen zu einem gesünderen und besseren Leben verhelfen.“

Auf dem Symposium halten auch drei international renommierte Katzenspezialisten Vorträge zu den neuesten Erkenntnissen über verbreitete Katzenkrankheiten: Dr. Sarah Caney, Großbritannien, referiert über Niereninsuffizienz, Dr. Susan Little, USA, beleuchtet das Problem der vektorübertragenen Krankheiten und Dr. Luisa Cornegliani, Italien, spricht über Pyodermatitis bei Katzen.

„Eine bessere Gesundheitsversorgung von Katzen und ein verbesserter Zugang dazu sowie die Förderung des Tierarztberufs weltweit sind Ziele, die Bayer HealthCare mit der International Society of Feline Medicine teilt. Deshalb ist es uns wichtig den World Feline Veterinary Congress auch dieses Jahr wieder zu unterstützen“, sagt Dr. Jose Mottet vom Bereich Global Veterinary Service Manager der Division Animal Health von Bayer HealthCare. „Der Kongress bietet Tierärzten ein ausgezeichnetes Forum, auf welchem

sie durch den Austausch von Forschungsergebnissen, Erkenntnissen und Praxisbeispielen neue Anregungen erhalten.“

## **Kampagne sensibilisiert Tierärzte und Katzenhalter für die Gefahren der Niereninsuffizienz**

Im Rahmen der Kampagne „Caring for Cats“ stellt Bayer HealthCare auf dem ISFM-Kongress seine populäre Aufklärungsinitiative zur Niereninsuffizienz vor. Besitzer von Katzen mittleren Alters in aller Welt sind aufgefordert, mit ihrem Tierarzt einen Termin für einen Nieren-Checkup zu vereinbaren. Zu der Kampagne gibt es eine spezielle Microsite mit Informationsmaterial zum Herunterladen: <http://www.renalzin.com/en/garfield.php> – einen YouTube-Kanal <http://www.youtube.com/user/RenalzinGarfield> – sowie Flyer und Poster für Tierarzt-Praxen.

### **Über Renalzin**

Renalzin<sup>®</sup> ist ein Futterzusatz zur Unterstützung der Nierenfunktion bei Katzen mit Niereninsuffizienz. Es bindet das Phosphat in der Nahrung und verhindert so, dass es verdaut wird. Renalzin<sup>®</sup> wird einfach dem Futter der Katze beigegeben. Auf diese Weise kann der Katzenbesitzer dazu beitragen, dass seine Katze gute Aussichten auf ein langes und aktives Leben hat. Renalzin<sup>®</sup> ist speziell für Katzen formuliert und kann dem – nassen oder trockenen – Lieblingsfutter der Katze ein- oder zweimal am Tag zugesetzt werden. Es ist neutral im Geschmack und völlig farblos, sodass die Katze weiter ihre gewohnte Kost genießen kann.

Renalzin<sup>®</sup> gibt es bei Tierärzten und ausgewählten Tierhandlungen.

### **Online-Medienzentrum**

Medienbegleitmaterial können Sie auf unserer Website

<http://www.epresspack.net/renalzin/> abrufen.

### **Über Bayer HealthCare**

Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Mit einem Umsatz von rund 18,6 Mrd. Euro (2012) gehört Bayer HealthCare, ein Teilkonzern der Bayer AG, zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen mit Sitz in Leverkusen bündelt die Aktivitäten der

Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care sowie Pharmaceuticals. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Bei Bayer HealthCare arbeiten weltweit 55.300 (Stand: 31.12.2012) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Mehr Informationen unter [www.healthcare.bayer.de](http://www.healthcare.bayer.de)

Das Pressecenter von Bayer HealthCare ist nur einen Klick entfernt:  
[presse.healthcare.bayer.de](http://presse.healthcare.bayer.de)

Ansprechpartner:

**Kathrin Statz, Tel. +49 2173 38-4019**

E-Mail: [kathrin.statz@bayer.com](mailto:kathrin.statz@bayer.com)

Mehr Informationen finden Sie unter [www.animalhealth.bayerhealthcare.com](http://www.animalhealth.bayerhealthcare.com).

Folgen Sie uns auf Facebook: <http://www.facebook.com/healthcare.bayer>

kst (2013-0375)

#### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite [www.bayer.de](http://www.bayer.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.